



Landesarbeitsgericht

(LAG) Direktor des Arbeitsgerichts Magdeburg geht in den Ruhestand

Der Direktor des Arbeitsgerichts Magdeburg, Dr. Andreas Fiebig, hat seine berufliche Tätigkeit beendet und ist am 01.07.2024 in den Ruhestand getreten.

Dr. Andreas Fiebig wurde 1959 geboren. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften und der Promotion an der Universität Göttingen sowie dem Referendariat im OLG-Bezirk Celle wurde Dr. Andreas Fiebig 1994 zum Richter ernannt und bei dem Arbeitsgericht Magdeburg eingesetzt. Im Laufe seiner Dienstzeit wurde er sowohl an das Ministerium der Justiz als auch an das Kultusministerium sowie an das Landesarbeitsgericht Sachsen-Anhalt abgeordnet. 2020 wurde er zum ständigen Vertreter des Direktors des Arbeitsgerichts Magdeburg befördert und im November 2023 zum Direktor des Arbeitsgerichts Magdeburg ernannt. Seit über 20 Jahren ist Dr. Andreas Fiebig nebenamtlich am Justizprüfungsamt als Prüfer tätig.

In seiner Freizeit ist er seit vielen Jahren beknennender Unterstützer der Handballer des SC Magdeburg, der es nicht scheut, auch die entferntesten Auswärtsspiele seines Vereins zu besuchen. Als Geschenk zu seinem Abschied erhielt er deshalb ein Trikot in den Farben des SCM mit den Namen sämtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arbeitsgerichts Magdeburg und der Rückennummer 6, der Nummer der langjährig von ihm betreuten Kammer des Arbeitsgerichts Magdeburg.

Bundschuh
Pressesprecher

Impressum:
Landesarbeitsgericht Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Thüringer Straße 16
06112 Halle (Saale)
Tel: 0345 220-2201
Fax: 0345 220-2240
Mail: presse.lag@justiz.sachsen-anhalt.de
Web: www.lag.sachsen-anhalt.de